

Streiks an Schulen - aus dem Corona-Maskenpflichtwegfall-Thread

Beitrag von „Thamiel“ vom 4. April 2022 15:23

Du, dieser Zynismus ist vielfältig erarbeitet. Und was dir als Überheblichkeit erscheinen mag ist die pure Verzweiflung an der Lernunfähigkeit der Lehrerverbände, sich für einen effizienten Strang zu entscheiden, an dem sich gemeinsam ziehen lässt. Man hat sowieso schon keine gute Verhandlungsposition gegenüber dem Monopolisten Staat, aber dann neidet man sich noch untereinander jedwedes Stück Papier. Immer noch.

Die Diskussion um Streiks im Bildungssystem flammt alle Jahre hier wieder auf. SuFu ist dein Freund. Die Ursachen mögen wechseln aber der Verlauf ist jedesmal der gleiche und die Konsequenzen sind austauschbar: ein paar Brosamen und halbgare eventuelle Absichtserklärungen. Ich weiß nicht, was du darin siehst, ich sehe da ein wiederkehrendes Muster. Einen Kreislauf. Offensichtlich sind beide Parteien mit diesem Kreislauf zufrieden, oder unfähig daran etwas zu ändern, oder beides: der eine das, der andere das.

Ich hab mir das über fast 2 Jahrzehnte jetzt angeschaut und wie gesagt, früher hab ich das auch mal idealistischer gesehen. Ich war auch mal in der GEW. Aber du löst ein Problem nunmal nicht mit einem Hammer, nur weil das das einzige Werkzeug ist, das du in der Hand zu haben glaubst.